



In der Vorschau - Mai zitierte ich die hier abgebildete ***Ephemera danica***, ein Weibchen im Subimago-Stadium mit einer Körpergrösse von 27 mm als urzeitliches Insekt. Beobachtet man die Eintagsfliegen gleich welcher Art unter einem Okular, so sieht man sich schon ein wenig zurückversetzt in das Urzeitalter. Immerhin wird das Alter der Eintagsfliegen auf ca. 250-300 Millionen Jahre geschätzt. Die Gattung *Ephemera* ist im Larven-Stadium ein Grundgräber. Sie wohnen in kleinen selbstgegrabenen Höhlen im Boden. Wenn von zu vielen Fischer in entsprechenden Gewässer im Uferbereich gewatet wird, ist das sicherlich schlecht für die Arterhaltung dieser Tiere. Nebenbei möchte ich bemerken, dass im englischen Sprachraum alle Eintagsfliegen (Maifliegen) genannt werden.

Liebe Leser, nennen wir es den Tag (X). Ich bin am Doubs (französische Schweiz) auf der Pirsch nach *Ephemera danica*. Es stimmt alles. Die Jahreszeit, der Tag die Witterung. Aber glauben sie ja nicht, dass ich der Einzige bin! Da hat es noch viele Andere die da mitmachen und denen gegenüber bin ich wahrlich ein Stümper. Es sind dies die Bachstelzen, Gebirgsstelzen und allen voran die Mehlschwalben um nur einige zu nennen. Also bei den Mehlschwalben könnte man meinen, dass die mit Zielfernrohr arbeiten. Dauernd mit Vollgas und jede Fliege ein Treffer. Hingegen die Stelzen hocken mit dem Federschwanz wippend, aufgereggt in den Aesten, warten die günstigste Position ab, legen los und gehen direkt vor dem Insekt in einen fast stehenden Flug über. In der Hoffnung, dass auch Sie solche interessante Beobachtungen machen wünsche ich Ihnen eine schöne Maifliegenzeit.

Ihr Werner Gysin

Steckbrief:

Ordnung: Ephemeroptera
Familie: Ephemeridae
Gattung: *Ephemera*
Art: *Ephemera danica*